

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 44.

Dresden, am 25. Januar

1882.

#### Vierundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 23. Januar 1882.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 220—227. — Entschuldigungen. — Interpellation des Herrn Abg. Dr. Heine, die Einführung der Doppelwährung betr., deren Motivirung durch den Interpellanten und Beantwortung seitens der königl. Staatsregierung. — Schlußberathung über den Antrag zum mündl. Bericht der Finanzdeputation B über das königl. Decret, die Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben beim Domänenfonds betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherrn von Könneritz, von Kostitz-Wallwitz und Dr. von Gerber, des Herrn königl. Commissars Geh. Rath Götz, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Der Kammer wird die Registrande vorgetragen werden.

(Nr. 220.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Gutsbesizers und Gemeindevorstandes Adolf Uhlemann in Mülbitz und Genossen, die Aufhebung des Gesetzes vom 30. November 1843, die Theilbarkeit des Grundeigenthums betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 221.) Antrag des Herrn Abg. Ahnert auf Abänderung der Verordnung vom 26. Juli 1864, das Verpfunden u. s. w. von Fleisch betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 222.) Bericht der Finanzdeputation A der Zweiten Kammer über Cap. 16 des Staatshaushaltsetats, Staatseisenbahnen betr.

II. K. (2. Monnement).

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 223.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 19. Januar 1882, das königl. Decret Nr. 32, den Ankauf der Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn und der Sächsisch-Thüringischen Ostwestbahn Zwickau-Weida betr.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Finanzdeputation zu Abfassung einer Ständischen Schrift.

(Nr. 224.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 19. Januar 1882, die Errichtung eines Landgerichts in der Stadt Zittau betr.

Präsident Dr. Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 225.) Antrag des Herrn Abg. Freitag, die Vorlegung eines Gesetzes über die Dienstverhältnisse der Gerichtsschreiber und der Gerichtsvollzieher betr.

(Nr. 226.) Desgleichen, die Wiederaufhebung der Bestimmung der Verordnung vom 17. September 1879, den Vorbereitungsdienszt zur Erlangung der Fähigkeit zum Richteramt u. s. w. betr.

(Nr. 227.) Desgleichen, die Vorlegung eines Ausführungsgesetzes zur deutschen Rechtsanwaltsordnung betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Alle drei Anträge kommen zur Vorberathung auf eine Tagesordnung.

Für die heutige Sitzung lassen sich wegen Unwohlseins entschuldigen die Herren Abgg. Uhle (Glauchau) und Matthes, sowie dringender Geschäfte wegen der Herr Abg. Ulrich.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum ersten Gegenstande: Interpellation des Herrn Abg. Dr. Heine, die Doppelwährung betreffend.

(Interpellation, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. K. I. Bd. Nr. 71.)

Dieselbe lautet:

„Wird die hohe königl. Staatsregierung sich in dem hohen Bundesrathe dafür verwenden, daß seitens der  
99